

**Leitfaden zur Erstellung der Eigenmittel- und Liquiditätsmeldung nach Art. 54 IFR**  
**Meldungen für Kleine Wertpapierinstitute**

Stand: 19.12.2024



## **Inhalt**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Änderungshistorie</b> .....  | <b>2</b>  |
| <b>Vorwort</b> .....  | <b>4</b>  |
| <b>1 Template I 01.01 - ZUSAMMENSETZUNG DER EIGENMITTEL</b> .....                       | <b>5</b>  |
| <b>2 Template I 02.03 – EIGENMITTELANFORDERUNGEN</b> .....                              | <b>8</b>  |
| <b>3 Template I 02.04 – KAPITALQUOTEN</b> .....   | <b>9</b>  |
| <b>4 Template I 03.01 – BERECHNUNG DER ANFORDERUNGEN FÜR FIXE GEMEINKOSTEN</b> .....    | <b>10</b> |
| <b>5 Template I 05.00 – UMFANG DER TÄTIGKEIT – ÜBERPRÜFUNG DER SCHWELLENWERTE</b> ..... | <b>12</b> |
| <b>6 Template I 09.01 – LIQUIDITÄTSANFORDERUNGEN</b> .....                              | <b>17</b> |

## Vorwort

Der Leitfaden bietet kleinen Wertpapierinstituten eine Hilfestellung zu den Meldungen nach Art. 54 IFR und ist als Ergänzung des Anhangs IV der Durchführungsverordnung (EU) 2284/2021 [EUR-Lex - 32021R2284 - EN - EUR-Lex \(europa.eu\)](#) zu sehen.

Die Einreichung der jährlichen Meldung hat für alle kleinen Wertpapierinstitute – unabhängig vom Bilanzstichtag – zum Meldestichtag 31.12. bis zum 11.02. des Folgejahres zu erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass eine Nichteinreichung bzw. das fehlerhafte Einreichen von Meldungen nach Art. 54 IFR nach § 83 Abs. 4 Nr. 4 WpIG eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Korrekturmeldungen sind erforderlich,

- wenn in der Validierung mindestens ein „Error“ auftritt,
- ggf. im Falle eines „Warnings“,
- bei Korrekturbuchungen im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses sowie
- ggf. bei Feststellung des Jahresabschlusses.

Hinweis zum Vordruck **I 05.00 – UMFANG DER TÄTIGKEIT – ÜBERPRÜFUNG DER SCHWELLENWERTE (I5)** (vgl. Art. 12 Abs. 2 IFR)

In den Zeilen 0010, 0020, 0030, 0100 und 0110 sind unter folgenden Voraussetzungen „kombinierte“ Werte anzugeben:

Das Wertpapierinstitut ist Teil einer Gruppe i. S. d. des Art. 2 Nr. 11 der Richtlinie 2013/34/EU („weiter“ Gruppenbegriff). Siehe hierzu auch die folgenden relevanten Definitionen dieses Artikels:

9. „Mutterunternehmen“ ein Unternehmen, das ein oder mehrere Tochterunternehmen kontrolliert;
10. „Tochterunternehmen“ ein von einem Mutterunternehmen kontrolliertes Unternehmen einschließlich jedes mittelbar kontrollierten Tochterunternehmens eines Mutterunternehmens;
11. „Gruppe“ ein Mutterunternehmen und alle Tochterunternehmen.

Zudem muss sich in dieser Gruppe mindestens eine weitere Wertpapierfirma<sup>1</sup> befinden.

Die Meldung kombinierter Werte ist unabhängig von einer ggf. bestehenden Pflicht zur Einreichung von Meldungen auf konsolidierter Basis gem. Art. 7 i. V. m. Art. 54 IFR.

„Kombination“ bedeutet Addition der in Art. 12 Abs. 2 Satz 1 IFR genannten Werte. Zu addieren sind die Werte sämtlicher gruppenangehöriger Wertpapierfirmen<sup>1</sup>. In ihren individuellen Meldungen haben die Wertpapierfirmen einer solchen Gruppe jeweils die kombinierten Schwellenwerte ihrer Gruppe in gleicher Höhe anzugeben. Bei der Ermittlung der kombinierten jährlichen Bruttogesamteinkünfte ist zu beachten, dass etwaige Doppelzählungen bei den innerhalb der Gruppe erzielten Bruttoeinnahmen unberücksichtigt gelassen werden können.

<sup>1</sup> Zu den zu berücksichtigenden Wertpapierfirmen zählen sowohl Wertpapierfirmen mit Sitz innerhalb der EU als auch solche mit Sitz in Drittstaaten.

## 1 Template I 01.01 - ZUSAMMENSETZUNG DER EIGENMITTEL

| Zeilen | Position   | Betrag   | Bemerkungen  |
|--------|--|--|--|
| 0010   | <b>EIGENMITTEL</b>   | = I 01.01 Zeile 0020 +<br>I 01.01 Zeile 420                            |  |
| 0020   | <b>KERNKAPITAL (T1)</b>  | = I 01.01 Zeile 0030 +<br>I 01.01 Zeile 0300                           |  |
| 0030   | <b>HARTES KERNKAPITAL (CET1)</b>   | = I 01.01 Zeile 0040 bis 0060<br>+ Zeile 0090 bis 0140 + Zeile<br>0290 |  |
| 0040   | Voll eingezahlte Kapitalinstrumente  |  |  |
| 0050   | Agio   |  |  |
| 0060   | Einbehaltene Gewinne   | = I 01.01 Zeile 0070 +<br>I 01.01 Zeile 0080                           |  |
| 0070   | Einbehaltene Gewinne der Vorjahre  |  | Entspricht dem Gewinnvortrag<br>aus dem letzten festgestellten<br>Jahresabschluss (nach Ergeb-<br>nisverwendung).                      |
| 0080   | Anrechenbarer Gewinn   |  | Nur durch testierten Zwi-<br>schenabschluss anerkannte<br>Gewinne (Anforderungen gem.<br>Art. 26 Abs. 2 CRR müssen er-<br>füllt sein). |
| 0090   | Kumuliertes sonstiges Ergebnis   |  |  |
| 0100   | Sonstige Rücklagen   |  |  |
| 0110   | Zum harten Kernkapital zählende Minderheitsbeteiligungen<br>(Minority interest)                      |  |  |
| 0120   | Abzugs- und Korrekturposten aufgrund von Anpassungen<br>des harten Kernkapitals (Prudential Filters) |  |  |

| Zeilen | Position   | Betrag                        | Bemerkungen  |
|--------|--|-------------------------------|--|
| 0130   | Sonstige Fonds   |                               | Hierzu zählt bei Einzelkaufleuten das eingezahlte Kapital (Festkapital).                         |
| 0140   | (-) GESAMTABZÜGE VOM HARTEN KERNKAPITAL (auf Vorzeichen achten!)   | = I 01.01 Zeile 0190 bis 0285 | In den Zeilen 0140 bis 0285 ist ein negatives Vorzeichen erforderlich.                           |
| 0190   | (-) Verluste des laufenden Geschäftsjahres   |                               |  |
| 0200   | (-) Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)  |                               |  |
| 0210   | (-) Sonstige immaterielle Vermögenswerte   |                               |  |
| 0220   | (-) Von der künftigen Rentabilität abhängige, nicht aus temporären Differenzen resultierende latente Steueransprüche, abzüglich der verbundenen Steuerschulden |                               |  |
| 0230   | (-) Qualifizierte Beteiligung außerhalb des Finanzsektors, deren Betrag 15 % der Eigenmittel überschreitet   |                               |  |
| 0240   | (-) Gesamtbetrag der qualifizierten Beteiligungen an anderen Unternehmen als Unternehmen der Finanzbranche, der 60 % der Eigenmittel überschreitet             |                               |  |
| 0285   | (-) Sonstige Abzüge  |                               |  |
| 0290   | Hartes Kernkapital: Sonstige Bestandteile des Kapitals, Abzüge und Anpassungen   |                               | Hier ist auch ein negativer Saldo des variablen Kapitalkontos eines Einzelkaufmanns auszuweisen. |
| 0300   | <b>ZUSÄTZLICHES KERNKAPITAL</b>  | = I 01.01 Zeile 0310 bis 0410 |  |
| 0310   | Voll eingezahlte, unmittelbar ausgegebene Kapitalinstrumente   |                               |  |
| 0320   | Agio   |                               |  |

| <b>Zeilen</b> | <b>Position</b>  | <b>Betrag</b>                      | <b>Bemerkungen</b>                                       |
|---------------|--|------------------------------------|--|
| 0330          | (-) GESAMTABZÜGE VOM ZUSÄTZLICHEN KERNKAPITAL<br>(auf Vorzeichen achten!)            |                                    |  |
| 0410          | Zusätzliches Kernkapital: Sonstige Bestandteile des Kapitals, Abzüge und Anpassungen |                                    |  |
| 0420          | <b>ERGÄNZUNGSKAPITAL</b>   | = I 01.01   Zeile 0430<br>bis 0520 |  |
| 0430          | Voll eingezahlte, unmittelbar ausgegebene Kapitalinstrumente                         |                                    |  |
| 0440          | Agio   |                                    |  |
| 0450          | (-) GESAMTABZÜGE VOM ERGÄNZUNGSKAPITAL (auf Vorzeichen achten!)                      |                                    | Hier ist zwingend ein negatives Vorzeichen erforderlich. |
| 0520          | Ergänzungskapital: Sonstige Bestandteile des Kapitals, Abzüge und Anpassungen        |                                    |  |

## 2 Template I 02.03 – EIGENMITTELANFORDERUNGEN

| Zeilen | Position   | Betrag  | Bemerkungen  |
|--------|--|---|--|
| 0010   | <b>Eigenmittelanforderung</b>  | = höhere Summe aus<br>I 02.03 Zeile 0020<br>bzw. I 02.03 Zeile 0030 | Angabe der Eigenmittelanforderung ohne Berücksichtigung eventueller Übergangsbestimmungen.                                     |
| 0020   | Permanente Mindestkapitalanforderung   | 75.000,00, 150.000,00 oder<br>750.000,00                            | Abhängig vom Erlaubnisumfang des Instituts zum Meldestichtag (Art. 17 WpIG)  |
| 0030   | Anforderung für fixe Gemeinkosten  | = I 03.01 Zeile 0010  |  |
|        | <b>Übergangseigenmittelanforderungen</b>   |   | Die Zeilen 0050 bis 0090 sind nur auszufüllen, wenn mindestens eine Übergangsbestimmung tatsächlich in Anspruch genommen wird. |
| 0050   | Übergangsanforderung auf der Grundlage der Eigenmittelanforderungen der CRR  |   |  |
| 0060   | Übergangsanforderung auf der Grundlage der Anforderungen für fixe Gemeinkosten                                       |   |  |
| 0070   | Übergangsanforderungen für Wertpapierfirmen, die zuvor nur unter eine Anfangskapitalanforderung fielen               |   |  |
| 0080   | Übergangsanforderungen auf der Grundlage von Anfangskapitalanforderungen bei Zulassung                               |   |  |
| 0090   | Übergangsanforderungen für Wertpapierfirmen, die nicht für das Erbringen bestimmter Dienstleistungen zugelassen sind |   |  |

| Zeilen | Position                                  | Betrag                                       | Bemerkungen |
|--------|---|--|-------------|
|        | <b>Zusatzinformationen</b>                |  |             |
| 0110   | <b>Zusätzliche Eigenmittelanforderung</b> |  |             |
| 0130   | <b>Eigenmittelanforderungen insgesamt</b> | = I 02.03 Zeile 0010 +<br>I 02.03 Zeile 0110 |             |

### 3 Template I 02.04 – KAPITALQUOTEN

| Zeilen      | Position  | Betrag   |
|-------------|---|--|
| <b>0010</b> | Harte Kernkapitalquote                                  | = I 01.01 Zeile 0030 / I 02.03 Zeile 0130          |
| <b>0020</b> | Überschuss (+) bzw. Defizit (-) des harten Kernkapitals | = I 01.01 Zeile 0030 - (I 02.03 Zeile 0130 * 0,56) |
| <b>0030</b> | Kernkapitalquote  | = I 01.01 Zeile 0020 / I 02.03 Zeile 0130          |
| <b>0040</b> | Überschuss (+) bzw. Defizit (-) des Kernkapitals        | = I 01.01 Zeile 0020 - (I 02.03 Zeile 0130 * 0,75) |
| <b>0050</b> | Eigenkapitalquote                                       | = I 01.01 Zeile 0010 / I 02.03 Zeile 0130          |
| <b>0060</b> | Überschuss (+) bzw. Defizit (-) der Gesamteigenmittel   | = I 01.01 Zeile 0010 - I 02.03 Zeile 0130          |

#### 4 Template I 03.01 – BERECHNUNG DER ANFORDERUNGEN FÜR FIXE GEMEINKOSTEN

| Zeilen | Position  | Betrag                                       | Bemerkungen   |
|--------|---|--|---|
| 0010   | <b>Anforderung für fixe Gemeinkosten</b>  | = ¼ * I 03.01 Zeile 0020                     |   |
| 0020   | <b>Jährliche fixe Gemeinkosten des Vorjahres nach Gewinnausschüttung</b>              | = I 03.01 Zeile 0030 +<br>I 03.01 Zeile 0050 |   |
| 0030   | <b>Gesamtkosten des Vorjahres nach Gewinnausschüttung</b>                             |  | Summe ALLER Aufwendungen aus dem jüngsten geprüften Vorjahresabschluss zum Meldetermin (bei Rumpfgeschäftsjahr Hochrechnung auf 12 Monate) bzw. den Planwerten gem. Art. 13 Abs. 3 IFR bei neu lizenzierten Instituten. Aufwendungen jeweils nach Gewinnausschüttung, OHNE Abzüge. Negative Zinsaufwendungen und Steuerrückerstattungen mindern die Kosten NICHT. |
| 0040   | Davon: Feste Ausgaben von Dritten im Namen der Wertpapierfirmen                       |  |   |
| 0050   | <b>(-)Gesamtabzüge</b> (auf Vorzeichen achten!)                                       | = I 03.01 Zeile 0060 bis 0190                | In den Zeilen 0050 bis 0190 ist zwingend ein negatives Vorzeichen erforderlich.   |
| 0060   | (-)Prämien für Mitarbeiter und sonstige Vergütungen                                   |  | Es darf kein Anspruch auf diese Zahlungen bestehen.   |
| 0070   | (-)Beteiligungen der Mitarbeiter, Geschäftsführer und Gesellschafter an Nettogewinnen |  |   |
| 0080   | (-)Sonstige diskretionäre Gewinnausschüttungen und sonstige variable Vergütungen      |  |   |

| <b>Zeilen</b> | <b>Position</b>   | <b>Betrag</b>  | <b>Bemerkungen</b>   |
|---------------|---|--|--|
| <b>0090</b>   | (-)Zu entrichtende geteilte Provisionen und Entgelte  |  |  |
| <b>0100</b>   | (-)Gebühren, Vermittlungsgebühren und sonstige an zentrale Gegenparteien entrichtete Entgelte, die den Kunden in Rechnung gestellt werden |  |  |
| <b>0110</b>   | (-)Entgelte an vertraglich gebundene Vermittler   |  |  |
| <b>0130</b>   | (-)einmalige Aufwendungen aus unüblichen Tätigkeiten  |  |  |
| <b>0140</b>   | (-)Aufwendungen aus Steuern   |  |  |
| <b>0150</b>   | (-)Verluste aus dem Handel für eigene Rechnung mit Finanzinstrumenten   |  |  |
| <b>0160</b>   | (-)Vertragliche Gewinnabführungs- und Verlustübernahmevereinbarungen  |  |  |
| <b>0170</b>   | (-)Rohstoffausgaben   |  |  |
| <b>0180</b>   | (-)Einzahlungen in einen Fonds für allgemeine Bankrisiken   |  |  |
| <b>0190</b>   | (-)Aufwendungen im Zusammenhang mit Posten, die bereits von den Eigenmitteln abgezogen wurden   |  |  |
| <b>0200</b>   | <b>Voraussichtliche fixe Gemeinkosten des laufenden Jahres</b>  |  | Hochrechnung für das Jahr, in das der Meldestichtag fällt.   |
| <b>0210</b>   | <b>Schwankungen der fixen Gemeinkosten (%)</b>  | = (I 03.01 Zeile 0200 - I 03.01 Zeile 0020) / I 03.01 Zeile 0020 | Die Schwankung ist stets mit einem positiven Wert anzugeben. |

## 5 Template I 05.00 – UMFANG DER TÄTIGKEIT – ÜBERPRÜFUNG DER SCHWELLENWERTE

| Zeilen | Position   | Schwellenwerte gem.<br>Art. 12 IFR     | Betrag | Bemerkungen   |
|--------|--|--|--------|---|
| 0010   | <b>(Kombinierte) verwaltete Vermögenswerte</b>                   | AUM < 1,2 Mrd. €<br>(Tagesendwert)     |        | <p>AUM = Assets Under Management („verwaltete Vermögenswerte“)</p> <p>WP-Dienstleistungen:<br/> - Finanzportfolioverwaltung<br/> - Anlageberatung (fortdauernd)</p> <p>Zur Definition „kombiniert“ siehe Vorwort.</p>   |
| 0020   | <b>(Kombinierte) bearbeitete Kundenaufträge – Kassageschäfte</b> | COH < 100 Mio. €/Tag<br>(Tagesendwert) |        | <p>COH = Client Orders Handled („bearbeitete Kundenaufträge“)</p> <p>WP-Dienstleistungen:<br/> - Anlagevermittlung<br/> - Abschlussvermittlung<br/> - Finanzkommissionsgeschäft<br/> - Platzierungsgeschäft</p> <p>Zur Definition „kombiniert“ siehe Vorwort.</p> |

| Zeilen | Position   | Schwellenwerte gem. Art. 12 IFR      | Betrag | Bemerkungen   |
|--------|--|--------------------------------------|--------|---|
| 0030   | <b>(Kombinierte) bearbeitete Kundenaufträge – Derivatgeschäfte</b> | COH < 1 Mrd. €/Tag<br>(Tagesendwert) |        | <p>COH = Client Orders Handled („bearbeitete Kundenaufträge“)</p> <p>WP-Dienstleistungen:<br/>                     - Anlagevermittlung<br/>                     - Abschlussvermittlung<br/>                     - Finanzkommissionsgeschäft<br/>                     - Platzierungsgeschäft</p> <p>Zur Definition „kombiniert“ siehe Vorwort.</p> |
| 0040   | <b>Verwahrte und verwaltete Vermögenswerte</b>                     | ASA = 0 €<br>(Tagesendwert)          |        | <p>ASA = Assets Safe-guarded and Administered (“verwahrte und verwaltete Vermögenswerte“)</p> <p>WP-Dienstleistungen:<br/>                     - Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, einschließlich Depotverwahrung</p>   |
| 0050   | <b>Gehaltene Kundengelder</b>                                      | CMH = 0 €                            |        | <p>CMH = Client Money Held („gehaltene Kundengelder“)</p>   |

| <b>Zeilen</b> | <b>Position</b>   | <b>Schwellenwerte gem. Art. 12 IFR</b> | <b>Betrag</b> | <b>Bemerkungen</b>  |
|---------------|---|--|---------------|---|
| <b>0060</b>   | <b>Täglicher Handelsstrom – Kassa- und Derivatgeschäfte</b> | DTF = 0 €<br>(Tagesendwert)            |               | DTF = Daily Trading Flow („täglicher Handelsstrom“)<br><br>WP-Dienstleistungen:<br>- Abschlussvermittlung<br>- Eigenhandel<br>- Finanzkommissionsgeschäft |
| <b>0070</b>   | <b>Nettopositionsrisiko</b>                                 | NPR = 0 €<br>(Tagesendwert)            |               | NPR = Net Position Risk („Nettopositionsrisiko“)<br><br>WP-Dienstleistungen:<br>- Eigenhandel<br>- Emissionsgeschäft                                      |
| <b>0080</b>   | <b>Geleisteter Einschuss</b>                                | CMG = 0 €<br>(Tagesendwert)            |               | CMG = Clearing Margin Given („geleisteter Einschuss für Clearing-Geschäfte“)<br><br>WP-Dienstleistungen:<br>-Eigenhandel                                  |
| <b>0090</b>   | <b>Ausfall der Handelsgegenpartei</b>                       | TCD = 0 €<br>(Tagesendwert)            |               | TCD = Trading Counterparty Default („Handelsgegenparteiausfallrisiko“)<br><br>WP-Dienstleistungen:<br>-Eigenhandel<br>-Emissionsgeschäft                  |

| Zeilen      | Position   | Schwellenwert<br>gem. Art. 12 IFR | Betrag                                    | Bemerkungen  |
|-------------|--|-----------------------------------|---|--|
| <b>0100</b> | <b>(Kombinierte) bilanzielle und außerbilanzielle Gesamtsumme</b>                          | Bilanzsumme < 100 Mio. €          |   | Bilanzsumme (sowie ggf. zusätzlich außerbilanzielle Bilanzpositionen) des letzten festgestellten Jahresabschlusses <sup>2</sup> .<br>Zur Definition „kombiniert“ siehe Vorwort.  |
| <b>0110</b> | <b>Kombinierte jährliche Bruttogesamteinkünfte</b>   | < 30 Mio. €                       | = I 05.00 Zeile 0140 bis 0290             | Entspricht dem Durchschnitt der Bruttogesamteinkünfte (ausschließlich aus Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) aus dem letzten festgestellten <sup>1</sup> sowie dem diesem vorangegangenen Geschäftsjahr. Bei Einzelinstituten entspricht diese Position dem in Zeile 0120 angegebenen Wert.<br>Zur Definition „kombiniert“ siehe Vorwort. |
| <b>0120</b> | <b>Jährliche Bruttogesamteinkünfte</b>   |                                   | = I 05.00 Zeile 0110 + I 05.00 Zeile 0130 |  |
| <b>0130</b> | <b>(-) Gruppeninterner Teil der jährlichen Bruttoeinkünfte</b><br>(auf Vorzeichen achten!) |                                   |   | Hier ist ein negatives Vorzeichen erforderlich.  |
| <b>0140</b> | Davon: Einkünfte aus der Annahme und Übermittlung von Aufträgen                            |                                   |   | Diese sowie die folgenden Positionen beziehen sich auf I 05.00 Zeile 0110. Dabei handelt es sich um positive Werte. Die Zeile 0110 muss mindestens der Summe aus den Zeilen 0140 bis 0290 entsprechen.   |

<sup>2</sup> Wurde der Abschluss nach Ablauf von sechs Monaten seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres nicht erstellt und gebilligt, so verwendet die Wertpapierfirma einen vorläufigen Abschluss (Art. 12 Abs. 1 IFR).

| <b>Zeilen</b> | <b>Position</b>   | <b>Schwellenwert<br/>gem. Art. 12 IFR</b> | <b>Betrag</b> | <b>Bemerkungen</b> |
|---------------|---|---|---------------|--------------------|
| <b>0150</b>   | Davon: Einkünfte aus der Ausführung von Aufträgen   |   |               |                    |
| <b>0160</b>   | Davon: Einkünfte aus dem Handel für eigene Rechnung   |   |               |                    |
| <b>0170</b>   | Davon: Einkünfte aus der Portfolioverwaltung  |   |               |                    |
| <b>0180</b>   | Davon: Einkünfte aus Anlageberatung   |   |               |                    |
| <b>0190</b>   | Davon: Einkünfte aus der Übernahme der Emission von Finanzinstrumenten/Platzierung mit fester Übernahmeverpflichtung  |   |               |                    |
| <b>0200</b>   | Davon: Einkünfte aus der Platzierung ohne feste Übernahmeverpflichtung  |   |               |                    |
| <b>0210</b>   | Davon: Einkünfte aus dem Betrieb von MTF  |   |               |                    |
| <b>0220</b>   | Davon: Einkünfte aus dem Betrieb von OTF  |   |               |                    |
| <b>0230</b>   | Davon: Einkünfte aus der Verwahrung und der Verwaltung von Finanzinstrumenten   |   |               |                    |
| <b>0240</b>   | Davon: Einkünfte aus der Gewährung von Krediten oder Darlehen an Anleger  |   |               |                    |
| <b>0250</b>   | Davon: Einkünfte aus der Beratung von Unternehmen hinsichtlich der Kapitalstrukturierung, der branchenspezifischen Strategie und damit zusammenhängender Fragen sowie Beratung und Dienstleistungen bei Unternehmensfusionen und -aufkäufen |   |               |                    |
| <b>0260</b>   | Davon: Einkünfte aus Devisengeschäften  |   |               |                    |
| <b>0270</b>   | Davon: Wertpapier- und Finanzanalyse  |   |               |                    |
| <b>0280</b>   | Davon: Einkünfte aus Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Übernahme von Emissionen  |   |               |                    |
| <b>0290</b>   | Davon: Wertpapierdienstleistungen und Nebentätigkeiten im Zusammenhang mit zugrunde liegenden Derivatgeschäften   |   |               |                    |

## 6 Template I 09.01 – LIQUIDITÄTSANFORDERUNGEN

| <b>Zeilen</b> | <b>Position</b>                       | <b>Betrag</b>              | <b>Bemerkungen</b>  |
|---------------|---------------------------------------|----------------------------|---|
| <b>0010</b>   | <b>Liquiditätsanforderung</b>         | = I 03.01   Zeile 0010 / 3 | 1/3 der Anforderung für fixe Gemeinkosten.  |
| <b>0020</b>   | <b>Kundengarantien</b>                |                            | Max. 1,6 % der Kundengarantien gem. Art. 45 IFR   |
| <b>0030</b>   | <b>Gesamtwert der liquiden Aktiva</b> |                            | Liquiditätsbestand zum jeweiligen Meldestichtag. Die liquiden Aktiva errechnen sich gemäß Artikel 43 Absatz 1 der IFR, wobei als kurzfristige Einlagen bei einem Kreditinstitut Sichteinlagen und Termingelder mit bis zu einem Monat Laufzeit verstanden werden. |

**Deutsche Bundesbank**  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main  
Deutschland